

Die Nationale Forschungsdateninfrastruktur (NFDI)

Als Grundlage wissenschaftlichen Arbeitens leisten Daten einen wesentlichen Beitrag zur Nachvollziehbarkeit und Qualität der Forschung und eröffnen wichtige Anschlussmöglichkeiten. Dazu müssen Daten allerdings gut dokumentiert, dauerhaft archiviert und für eine weitere Nutzung verfügbar gemacht werden.

Ziel der Nationalen Forschungsdateninfrastruktur (NFDI) ist es darum zum einen, die **Datenbestände** öffentlich finanzierter Forschung **systematisch zu erschließen, nachhaltig zu sichern** sowie auffindbar und zugänglich zu machen. Zum anderen sollen **Standards im Datenmanagement** entwickelt und etabliert und die **nationale und internationale Vernetzung der Daten** gewährleistet werden. Um diese Ziele zu erreichen, hat sich die **Gemeinsame Wissenschaftskonferenz (GWK)** im November 2018 darauf geeinigt, den Aufbau der NFDI über einen Zeitraum von 10 Jahren mit jährlich bis zu 90 Mio. € zu fördern. Die Mittel hierfür werden zu 90% vom Bund und zu 10% von den Ländern aufgebracht.

Um eine möglichst enge **Ausrichtung an den Bedarfen der Wissenschaft** zu gewährleisten, wird die NFDI von den forschenden Nutzerinnen und Nutzern in Kooperation mit wissenschaftlichen Infrastruktureinrichtungen als Anbietern von Forschungsdaten selbst ausgestaltet. Dazu arbeiten sie in **fachlich ausgerichteten Konsortien** zusammen, die sich auch untereinander eng abstimmen und so eine übergreifende **vernetzte Struktur** bilden.

Das initiale Auswahlverfahren mit der Begutachtung und Bewertung der Konsortien-Anträge wird von der **Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG)** in drei Auswahlrunden in den Jahren 2019, 2020 und 2021 durchgeführt. Die Entscheidung darüber, welche Konsortien gefördert werden, wird jeweils von der GWK auf Basis der Förderempfehlung eines von der DFG eingesetzten Expertengremiums getroffen.

Mit dem Aufbau der NFDI wird die Voraussetzung dafür geschaffen, **neue wissenschaftliche Erkenntnisse** zu gewinnen und **innovative Forschung** zu ermöglichen. Zudem wird die **internationale Anschlussfähigkeit** der Wissenschaft in Deutschland verbessert. Um das Entstehen einer den hohen Qualitätskriterien der Forschung genügenden, nachhaltigen Infrastruktur sicherzustellen, ist es von zentraler Bedeutung, dass die **Finanzierung der NFDI langfristig, in angemessenem Umfang** gewährleistet wird und alle Entwicklungen den sich wandelnden **Anforderungen der Wissenschaft** gerecht werden.

Detaillierte Informationen zur NFDI und zum Auswahlprozess finden Sie auf der NFDI-Webseite und im NFDI-Video.



www.dfg.de/nfdi



[NFDI-Video](#)